

## Sieben Jahre „anthus“

Diese sieben Jahre bedeuten kein Jubiläum und sind kein Anlaß für irgendwelche Feiern. Und dennoch vollziehen sich nicht nur am Rande, sondern für alle Freunde und Bezieher unserer Zeitschrift sichtbare und erfreuliche Veränderungen, die wir an dieser Stelle bekanntgeben möchten.

Die Übernahme des „anthus“ in einen Verlag, so glauben alle Beteiligten, wird unmittelbar der Zeitschrift zugute kommen, denn jetzt befaßt sich der Verlag mit den leider auch bei einem wissenschaftlichen Periodikum notwendigen geschäftlichen Dingen wie: Abstimmung mit der Druckerei, Versand der Hefte, Führung der Abonnementenkartei usw., und Herausgeber und Schriftleiter können sich ganz auf den Inhalt der Zeitschrift konzentrieren. Das bedeutet Vereinfachung bei der Abstimmung über den redaktionellen Inhalt und über die Ausstattung schlechthin. Das bedeutet ferner, wie wir es alle bekräftigen möchten, daß unsere Zeitschrift jetzt im regelmäßigen Rhythmus viermal jährlich erscheint.

„anthus“ wird vom Inhalt her bleiben, was er seit sieben Jahren war: eine ambitioniert gemachte Zeitschrift für die Vogelkundler Westfalens, die zuverlässig über alle Gebiete der Vogelkunde, Feldornithologie und Vogelschutz in Westfalen unterrichtet sowie in Zukunft auch durch regelmäßige Sammelberichte kurzfristig über plötzliche Veränderungen in Brutbiotopen, über Invasionen oder Zugschwankungen informiert. Damit wird „anthus“ auch interessant für den Biologielehrer, den Naturschützer, und alle an Umwelt und Fauna in Westfalen Interessierten.

Mit Beginn dieses Jahrgangs hat unsere Zeitschrift ein neues Gesicht erhalten: modernere Typographie, Kunstdruckpapier auch für den Schutzumschlag, das es uns gestattet, interessante Aufnahmen aus der Vogelwelt Westfalens dort zu veröffentlichen, und ein größeres Format, um noch mehr Informationen bringen zu können.

All diesen freundlichen Aspekten können wir hier den vielleicht erfreulichsten hinzufügen: Der Bezugspreis des „anthus“ ist seit sieben Jahren konstant DM 12,- für 4 Hefte jährlich. Und trotz verbesserter Ausstattung, Fotos auf den Umschlagseiten und vergrößertem Format können wir diesen Preis halten, denn „anthus“ ist weder für Herausgeber noch Verlag ein Objekt kommerziellen Interesses.

Schriftleitung und Verlag